



Im Rahmen der Supertester-Aktion (mehr Infos [HIER](#)) durfte ich die letzten vier Wochen die

### **PFAFF Performance 5.0**

testen. Da im Testzeitraum Weihnachten rein fiel und wir auch ein paar Tage krank waren habe ich nicht ganz soviel genäht: einige Kosmetiktäschchen, eine Cordhose, ein Raglanshirt und ein bisschen Weihnachtsschnickschnack-Deko..wie Sterne oder Bäumchen...

#### **ERSTER EINDRUCK:**

für mich relativ kompakt und klein. Natürlich ist sie nicht klein, aber nach der VQ2 wirkt sie so. Das schlichte Design gefällt mir. Viel mehr muss ich wirklich neutral an die Sache rangehen. Pfaff hatte ich persönlich nämlich nie auf dem Sender.

Die Bedienungsanleitung habe ich diesmal vorweg gelesen. Denn auf einer Pfaff habe ich noch nie davor genäht. Aha man braucht auf jeden Fall andere Spulen! Das Zubehör ist übersichtlich und für meine Bedürfnisse wirklich mehr als ausreichend.

Was ich persönlich gut finde ist die Übersicht der Stiche im Deckel. Auch wenn man eigentlich nicht wirklich viele nutzt finde ich es angenehm auf den ersten Blick schon zu wissen wo man welche Stiche findet. Das Fußpedal ist für mich ungewöhnlich groß aber sehr angenehm. Die Maschine ist angenehm schwer. Was ich positiv finde, denn ich denke immer, dass sie dann nicht so wackelt beim Gebrauch.

## DAS NÄHEN:

Vorweg möchte ich aber noch einmal betonen, dass es mein subjektiver Eindruck ist. Ich denke es ist auch nicht so einfach sich auf neue Maschinen ein- bzw. um-zustellen. Das ist ähnlich wie mit Autos. Wenn man eine Marke gewöhnt ist, dann ist man manchmal auch ein bisschen betriebsblind. Da man auch viele Griffe schon kennt, fällt einem die Bedienung auch viel einfacher. Wenn man ganz neu was testet, dann fallen einem natürlich die Unterschiede zum bekannten Model stärker auf.

Bei der Pfaff musste ich ganz bei null anfangen. Was die Pfaff alles kann, möchte ich nicht explizit noch einmal ausführen. Das kann man wirklich überall nachlesen. Um es mit weniger Worten auszudrücken: mehr als ich persönlich nutzen würde.

Ich habe als erstes einige Stiche und Zierstiche ausprobiert. Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Sie näht wirklich gut. Was ich aber bei dem Preis auch erwarte. Aber - und das ist etwas was mich persönlich wirklich stört. Sie ist laut. Die letzte Maschine hört man im Vergleich dazu überhaupt nicht. Außerdem finde ich, dass sie ein kleines bisschen vibriert auf schnellster Stufe. (Das machen aber auch viele andere teure Maschinen) Das sind aber wirklich Dinge, die mir persönlich stärker auffallen, weil ich da einen besonderen Augenmerk darauf habe.

Baumwollstoffe näht sie top da kann man nicht meckern und auch die Übergänge dickere Lagen/dünnere Lagen meistert sie einwandfrei. Durch das IDT-System verrutscht auch wirklich nichts.

Bei Jersey bin ich nicht ganz so zufrieden. Ich meckere jetzt aber auf sehr hohem Niveau - und ich muss auch ehrlich dazu sagen, dass ich Jersey

immer mit der Overlock nähe. Ich steppe nur das Bündchen mit der Nähmaschine noch einmal ab. Das Ergebnis ist hier für mich nur 95%. Beim Zickzackstich hat sich der Stoff ein ganz kleines bisschen zusammengezogen.

Ich fand es am Anfang auch irritierend, dass sie keinen Hebel für den Nähfuß hat. Das der Hebel fehlt war aber nach ein paar Mal nicht mehr so schlimm. Man gewöhnt sich doch schnell dran.

Die Knopflöcher sind nicht alle 100% gut...hätte ich mir einen Tick sauberer gewünscht.

#### MEIN FAZIT:

Der Transport ist einwandfrei und das Stichbild ist auch in Ordnung. Liebe auf den ersten Blick war es definitiv nicht. Ich musste mich schon von ein paar Dingen freimachen.

Was mich gestört hat ist allerdings die Lautstärke. Ich möchte auch nicht, dass hier ein falscher Eindruck entsteht. Die Maschine ist wirklich gut. Ich habe nichts gefunden was jetzt wirklich nicht in Ordnung war. Bestimmt nähen auch andere Maschinen nicht so leise wie die Vorgänger-Testmaschine aber mir persönlich war es zu laut. Das fiel mir als erstes auf und vielleicht habe ich mich da auch festgefahren.

Sehr nützlich finde ich ja den Fadensensor. Die Maschine warnt einem wenn der Unterfaden zu Ende ist. Man kann das Pop-Up zwar schliessen aber nach ein paar Stichen kommt die Meldung wieder. Es ist dann allerdings noch einiges an Faden auf der Spule..könnte man theoretisch noch ein bisschen mehr auskosten. Aber das ist halt so eingestellt. Das sind eigentlich die Dinge die mich gestört haben.

Der Tastbildschirm lässt sich gut und intuitiv bedienen und der Stich Creator ist ein tolles Feature.

Zusammengefasst: eine gute Maschine.

Das war mein Bericht zum Test der Pfaff Performance 5.0.

Anmerken möchte ich ein paar Dinge. Die Maschinen liegen ja auch alle preislich nicht gleich, d.h. ab einer bestimmten Preisklasse stört mich SUBJEKTIV schon einiges. Bei einer 300 Euro Maschine wäre zum Beispiel die Lautstärke kein Thema. Bei einer Pfaff in dieser Preisklasse hätte ich einfach erwartet, dass sie ein Tick leiser ist. Ich finde das schon eine Herausforderung zu bestimmen, ab welcher Preisklasse man welche Dinge erwartet. Das kann immer nur eine subjektive Entscheidung sein.

Ausserdem, nur als Beispiel, nähe ich selten Quilts. Daher bin ich da nicht wirklich gut im Beurteilen. Für mich zählt der Transport natürlich und ob da auch was unter das Füsschen passt.. ich nähe ja viele Taschen und da sind viele Lagen Pflicht! für mich zum Beispiel viel ausschlaggebender als irgendwelche Stiche zu kreieren.

Ich denke aber, dass gegen Ende der 10 Monate man doch ein Gefühl für das Testen entwickelt hat und da bin ich mal gespannt was ich zusammenfassend schreiben werde.

bis bald liebe Grüße \*emma\*

PS: Das ganze ist ein Produkttest, der im Zusammenarbeit mit dem Nähpark Diermeier entstanden ist. 10 Maschinen in 10 Monaten - nähere Infos findet Ihr [hier](#).